

Rudi Berger and the Three World Band

Contemplation



ATS Records

Den österreichischen Violinisten Rudi Berger vorzustellen, das müsste sich eigentlich erübrigen. Er gehört seit Jahrzehnten zur Oberliga der Wiener Szene. Zugleich aber macht er sich hier rar, denn sein wahres Zuhause ist eigentlich längst Brasilien, wo es deutlich mehr Sonne als hierzulande gibt. Außerdem kann er im Zusammenspiel mit dortigen Musikern seiner Vorliebe für eine Musik nachgehen, die keinerlei Grenzen kennt. Einerseits bleibt sein Spiel nämlich jazzgrundiert mit europäischem Ansatz, andererseits klingt ebenso brasilianisches Rhythmusgefühl mit, kann ein Gitarrist so in Rockjazzgefülle ausreißen, dass man an John McLaughlins Zusammenspiel mit Jerry Goodman denkt. Oder ein Flötist bringt lateinamerikanische Elemente ins Spiel. Berger spielt und denkt international, es ist die Musik der ganzen Welt mit all ihren Traditionen, die in seinem inspirierten Violinenspiel und in seinen Kompositionen Platz hat. Drei improvisierte Violinensoli sind dem Gedenken an die indigenen Völker Amerikas gewidmet, und wenn auf dem Bonustrack Toinho Horta zur akustischen Gitarre singt, dann bewahrheitet sich der Titel des Albums in schönster Weise. **justin**